



SOZIALE STADT
Koblenz-Neuendorf

KOBLENZ
VERBINDET.

ZWISCHENBERICHT SOZIALE STADT KOBLENZ-NEUENDORF

ZEITRAUM:
2021 – 2023

Neuendorf
gemeinsam
gestalten!



Gefördert von:





SOZIALE STADT

Koblenz-Neuendorf

ZWISCHENBERICHT

SOZIALE STADT KOBLENZ-NEUENDORF 2021 – 2023

Im September 2014 wurde Koblenz-Neuendorf in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Seit 2020 wurde das Förderprogramm „Soziale Stadt“ in „Sozialer Zusammenhalt“ umbenannt. Um in der Neuendorfer Bevölkerung keine Verwirrung zu stiften, wird jedoch weiterhin die Bezeichnung „Soziale Stadt“ verwendet, denn das Projekt ist in der Öffentlichkeit als „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ bekannt.

Durch das Förderprogramm ergeben sich viele Möglichkeiten, die Wohn- und Lebensverhältnisse in Neuendorf gemeinsam zu gestalten. Um die Schwerpunkte der Förderung zu ermitteln, gab es zu Beginn eine vorbereitende Untersuchung, begleitet von einem umfangreichen Bürgerbeteiligungsverfahren. Aus den Ergebnissen dieser Untersuchung wurde ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für Neuendorf aufgestellt. Dieses ist die Grundlage zur Umsetzung einzelner Maßnahmen im Rahmen des Programms der „Sozialen Stadt“ in Koblenz-Neuendorf. Im Vordergrund stehen städtebauliche Investitionen in das Wohnumfeld, die Infrastruktur, den öffentlichen Raum und die Qualität des Wohnens. Auch der soziale Zusammenhalt und die Integration aller Bevölkerungsgruppen sollen gestärkt werden.

In den ersten sechs Jahren der Laufzeit wurden bereits zahlreiche Maßnahmen realisiert. Um für die verbleibende Förderperiode realistische und passgenaue Ziele zu stecken, war es notwendig, den bisherigen Projektablauf mit allen umgesetzten und in der Planung befindlichen

Maßnahmen zu evaluieren und zu dokumentieren. 2022 gab es dazu umfangreiche Untersuchungen und Beteiligungsangebote. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Untersuchungen und Beteiligungsformate konnten passgenaue Maßnahmen für die sogenannte Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes und damit für den verbleibenden Förderzeitraum abgeleitet werden.

PROGRAMMSTEUERUNG UND -KOORDINATION

Die Programmsteuerung und -koordination der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ liegt beim Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung (Amt 61) der Stadt Koblenz. Das Stadtteilmanagement unterstützt das Amt 61 dabei. Das zentrale Gremium zur Programmsteuerung und -koordination ist die Planungsgruppe. Geleitet wird die Planungsgruppe durch das Amt 61 mit aktiver Unterstützung des Stadtteilmanagements. Die Planungsgruppe ist die zentrale Schnittstelle zur Steuerung der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ auf Verwaltungsebene (auch der horizontalen Einbettung innerhalb der Verwaltung). Die regelmäßigen Treffen finden einmal pro Monat oder nach Bedarf statt. Hier werden alle organisatorischen Fragen zur Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ ämterübergreifend besprochen und abgestimmt. Die einzelnen Fachämter werden dazu immer nach Bedarf eingeladen. Der regelmäßige

Austausch ist elementar für eine gut abgestimmte Umsetzung der einzelnen baulichen Maßnahmen der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“, denn in den regelmäßigen Sitzungen werden die jeweiligen Zuständigkeiten abgestimmt, Zeitschienen besprochen und bei Bedarf weitere Abstimmungstermine in kleineren Arbeitsgruppen abgestimmt. Auch die Beteiligungsverfahren werden hier in die jeweiligen Prozesse eingetaktet. Zusätzlich wurden regelmäßige Austauschtreffen (ca. alle zwei Wochen) zwischen Amt 61 und dem Stadtteilmanagement etabliert, in denen vorwiegend die Koordination und Abstimmung der Arbeit vor Ort im Fokus steht.

Ein weiteres zentrales Gremium ist der Runde Tisch Soziale Stadtentwicklung, der sich aus dem Runden Tisch Jugenddelinquenz weiterentwickelt hat. Geleitet wird er durch das Jugendamt (Amt 50) mit Unterstützung des Stadtteilmanagements. Die Teilnehmenden treffen sich insgesamt viermal im Jahr. Der Runde Tisch übernimmt keine direkte Steuerungsfunktion oder Koordination im Projekt der Sozialen Stadt. Dennoch ist er ein zentrales Begleitgremium für die fachliche Ausgestaltung der sozialen Maßnahmen im Projekt „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“. Er wird gezielt bei Planungen und Absprachen zu einzelnen Maßnahmen eingebunden. Zudem werden bereits umgesetzte bauliche Maßnahmen regelmäßig evaluiert und weitergehende begleitende Handlungsmöglichkeiten besprochen. Damit stellt der Runde Tisch eine wichtige Schnittstelle zwischen Programmsteuerung und -koordination und vor Ort tätigen Akteuren dar. Neben Themen der Sozialen Stadt werden auch

weitergehende Themen aus den Fachbereichen der teilnehmenden vor Ort tätigen Akteure untereinander abgestimmt (unter Einbezug der Leitungsebenen).

NETZWERKARBEIT UND AKTEURSBETEILIGUNG

Um die vor Ort tätigen Akteure in den Prozessen des Projekts „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ mitzunehmen, ist die Anknüpfung an die bereits bestehenden Netzwerke besonders wichtig. Daher ist das Stadtteilmanagement Mitglied in den vor Ort vorhandenen Netzwerken: Netzwerk Soziale Arbeit, Großes GWA-Team und Ortsring Neuendorf. Das Stadtteilmanagement nimmt regelmäßig an den verschiedenen Netzwerktreffen teil und bringt dort aktuelle Informationen zur Sozialen Stadt ein. Über den regelmäßigen Austausch mit den vor Ort tätigen Akteuren bleibt das Stadtteilmanagement immer auf dem Laufenden über die aktuellen Entwicklungen im Stadtteil. Damit organisiert das Stadtteilmanagement, zusätzlich zum Runden Tisch soziale Stadtentwicklung, einen kontinuierlichen Informationsfluss zwischen der Programmsteuerung und -koordination und den vor Ort tätigen Akteuren und Netzwerken.

Über die bestehenden Netzwerke werden neue themenbezogene Arbeitsgruppen oder gemeinsame Aktionen und Projekte, wie z. B. Stadtteilstefest, Ferienaktionen oder weitere Mitmachaktionen, organisiert und geplant. Insbesondere für gemeinsame Aktionen und Projekte ist der Verfügungsfonds der Sozialen Stadt ein wichtiges und sehr gelungenes Werkzeug. Darüber werden oftmals Projekte von hauptamtlichen Akteuren und der Bürgerschaft unterstützt, die sonst nicht zustande kommen würden. So haben die hauptamtlichen Akteure und auch

die Bürgerschaft die Möglichkeit, über begleitende Projekte ihre Schwerpunkte selbst auszugestalten und darüber das Projekt der „Sozialen Stadt“ durch eigene Ideen mit Leben zu füllen. Auf diese Weise entstehen nach und nach auch neue Kooperationsstrukturen, innerhalb derer gemeinsam passgenaue Lösungen gefunden und ergänzende Projekte initiiert werden. Die Verstärkung der Beteiligungskultur über gemeinsame Aktionen kann zu einer positiven Identifikation mit dem Stadtteil und der Stärkung der Kommunikations- und Nachbarschaftsstrukturen beitragen.

BÜRGERBETEILIGUNG

Bei der Konkretisierung und Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen wird der Bürgerschaft in Neuendorf immer wieder zielgerichtet die Möglichkeit zur Beteiligung gegeben, damit diese ihre Ideen, Anmerkungen und Anregungen zur Gestaltung ihres Wohnumfelds an der richtigen Stelle und zum richtigen Zeitpunkt einbringen können. Auch wenn kein Begleitgremium aus der Bürgerschaft gebildet wurde, ist die zielgerichtete Einbeziehung der Betroffenen von großer Bedeutung für die konkrete Ausgestaltung der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“. Damit auch schwer erreichbare Menschen erreicht werden und die Möglichkeit haben, sich und ihre Anliegen in den Prozess einzubringen, werden die Beteiligungsangebote zu den einzelnen Maßnahmen möglichst niedrigschwellig gestaltet. Das heißt, bei geplanten Maßnahmen werden die Menschen direkt vor Ort angesprochen und zu ihrer Meinung und ihren Anregungen befragt. Dafür ist das Stadtteilmanagement möglichst über mehrere Tage zu unterschiedlichen Tageszeiten vor Ort. Dieses Vorgehen hat sich bewährt. Außerdem können in den sich ergebenden Gesprächen die Möglichkeiten, aber auch die

Grenzen von Beteiligungsverfahren aufgezeigt werden, wodurch als positiver Nebeneffekt das demokratische Verständnis gestärkt wird und die Akzeptanz für die geplanten Maßnahmen steigt. Zusätzlich zu den niedrigschwelligen Befragungen und Beteiligungsverfahren im öffentlichen Raum gibt es größere Info- und Beteiligungsveranstaltungen, an denen in der Regel auch die jeweils zuständigen städtischen Ämter teilnehmen, um Planentwürfe oder Beteiligungsergebnisse offiziell vorzustellen und öffentlich zu diskutieren.

Über diese Beteiligungsangebote hinaus übernimmt das Stadtteilmanagement als Anlaufstelle für die Bürgerschaft eine wichtige Funktion. Es erfasst Anliegen und Bedarfe und speist diese in die Planungen, Projektentwicklung und Umsetzung von Maßnahmen ein. Dafür ist das Stadtteilbüro die zentrale Anlaufstelle und durch das Stadtteilmanagement wird es täglich besetzt. Ergänzend sorgt das Stadtteilmanagement in der Stadtteilzeitung „Unser Neuendorf“, auf der Website zum Projekt „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ und mit Berichten in der lokalen Presse für eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt der „Sozialen Stadt“.

ZWISCHENBERICHT 2021–2023

Seit Beginn des Projekts der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ wurde bereits vieles im Stadtteil umgesetzt. Im folgenden Tätigkeitsbericht wird ein Überblick in chronologischer Reihenfolge über die zentralen Ereignisse und Meilensteine im Rahmen des Förderprogramms von August 2021 bis Dezember 2023 gegeben. Damit schließt dieser Tätigkeitsbericht an den letzten Bericht von 2021 an (Januar 2019 bis September 2021).

Das zentrale Ziel im Projekt der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ ist es, positive Entwicklungen in Quartieren mit baulichen und sozialen Problemlagen anzustoßen. Als städtebauliches Förderprogramm stehen daher Investitionen in das Wohnumfeld, die Infrastruktur, den öffentlichen Raum und die Qualität des Wohnens im Vordergrund. Der folgende Plan gibt Ihnen eine Übersicht über den aktuellen Stand der jeweiligen baulichen Maßnahmen im Projekt der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“.

Neben den baulichen Maßnahmen liegt ein weiterer Fokus des Berichts auf den Tätigkeiten des Stadtteilmanagements in diesem Zeitraum. Das Stadtteilmanagement ist unter der Woche im Stadtteilbüro vor Ort erreichbar. Neben den Aufgaben, die im direkten Zusammenhang mit den städtebaulichen Maßnahmen im Projekt der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ stehen, initiiert das Stadtteilmanagement eigene Projekte oder unterstützt bei vielen kleineren und größeren Projekten und Aktionen vor Ort. Vor gemeinsam geplanten Aktionen mit weiteren vor Ort tätigen Kooperationspartnern gibt es

immer mehrere Vorbereitungstreffen zur gemeinsamen Planung und Abstimmung. Nach den jeweiligen Aktionen folgen meist Nachbereitungstreffen, um die Aktionen gemeinsam zu evaluieren. Diese einzelnen Treffen werden in der folgenden Übersicht nicht mit aufgeführt. Auch zu den einzelnen baulichen Maßnahmen finden regelmäßige Koordinierungs- und Austauschtreffen statt, die in der Planungsgruppe koordiniert und abgestimmt werden. Auch diese werden für eine bessere Übersichtlichkeit hier nicht mit aufgeführt.



AUGUST

- **3. August:** Verbindungswege zwischen Fritz-Michel-Straße und Wallersheimer Weg fertig

Der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen der Stadt (EB 67) hat ganze Arbeit geleistet. In zwei Monaten Bauzeit wurden die beiden städtischen Verbindungswege zwischen Fritz-Michel-Straße und Wallersheimer Weg ausgebaut. Damit ist der erste Teil des neuen Wegenetzes von der Wohnsiedlung über den Wallersheimer Weg fertiggestellt. Mit dem Ausbau des Wallersheimer Weges wird an die neu gestalteten Wegeverbindungen angeknüpft.



Vorher



Nachher

- **13. August:** Nutzertreffen „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“



Eine wichtige Aufgabe des Stadtteilmanagements war es, die regelmäßigen Nutzertreffen zu organisieren. Dort wurden alle Bedarfe und Fragen zum Umzug in das neue Beratungszentrum am Pfarrer-Friesenhahn-Platz gemeinsam und somit transparent besprochen. So hatten alle vor Ort tätigen Akteure die Möglichkeit, sich bei den baulichen, gestalterischen und organisatorischen Planungen für die Arbeit unter einem Dach zu beteiligen.

Ein Vorschlag war es, einen Wettbewerb zur Namensgebung unter den Anwohnenden zu veranstalten. Über die Wohngebietszeitung „KreutzWeise“ wurden verschiedene Namensvorschläge gesammelt. Im Nutzertreffen einigten sich die Akteure auf drei Vorschläge aus dem Namenswettbewerb. Diese wurden den städtischen Gremien zur Abstimmung weitergegeben. Der Favorit ist „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“.

- **16. bis 20. August:** Ferienaktion in der Wohnsiedlung

An den fünf Tagen mit Ferienaktionen in der Großsiedlung in Neuendorf nahmen fast 200 Kinder und Jugendliche teil. Das ehrenamtlich und hauptamtlich besetzte Festkomitee „Spille un Dille“ stellte gemeinsam das bunte, kreative und spaßige Ferienprogramm als Ersatz für das Familienfest „Spille un Dille“ auf die Beine. Das Familienfest konnte aufgrund von Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Die Teilnahme an den einzelnen Aktionen war kostenlos, da die Finanzierung über den Verfügungsfonds des Projekts „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ sichergestellt werden konnte.



Foto: Dino Ludwig



Foto: Vera Rudolph

- **27. August:** Nutzertreffen „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ 

Vor dem Umzug wurde in den Nutzertreffen mehrfach über die nötige Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarkeit nach außen beraten. Über das Stadtteilmanagement wurden für die abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit alle nötigen Kontakte und Informationen gesammelt und in einem gemeinsamen Folder weiterverarbeitet. Auch auf der Website der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ richtete das Stadtteilmanagement eine eigene Seite zum zukünftigen Beratungszentrum am Pfarrer-Friesenhahn-Platz ein.

- **28. August:** Einweihungsturnier Soccer Cage

Am 28. August wurde bei bestem Wetter und guter Stimmung der neue Soccer Cage in der Großsiedlung Neuendorf offiziell eröffnet. Der Soccer Cage konnte 2021 im Zuge der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ durch den Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen der Stadt Koblenz fertiggestellt werden. Oberbürgermeister David Langner übergab in einer offiziellen Eröffnung den Bolzplatz den anwesenden Jugendlichen der Großsiedlung. Er freute sich beim anschließenden Turnier sehr zu sehen, mit welchem Spaß die Jugendlichen den neuen Platz nutzen. Allen Anwesenden wurde deutlich, welche Bereicherung der Platz für die Großsiedlung ist.



EINWEIHUNGS-TURNIER BOLZPLATZ

Samstag, 28. August 2021, 15-18 Uhr



**TOLLE PREISE
ZU GEWINNEN!**

WER KANN TEILNEHMEN?
alle von 12 bis 17 Jahre

SO MÄCHT IHR MIT:

1. **Mannschaft bilden**
- 5 Spieler pro Mannschaft - 1 Torwart + 3 Feldspieler + 1 Auswechsellspieler
2. **Einen Namen für eure Mannschaft finden**
3. **Anmelden bis 25. August**
- Namen der Mitspielenden und der Mannschaft angeben
- unter WhatsApp bei der Jugendsozialarbeit oder
- jeden Dienstag beim Jugendtreff der Jugendsozialarbeit vor dem Gemeinschaftshaus 07-18 Uhr
Es können **maximal 6 Mannschaften** teilnehmen. Also meldet euch schnell an!

WORAUF IHR ACHTET:
Fair Play! Keine Stoßescheiße! Nur Röllchen- oder Koppeschüsse!



Alle in Photo

EINE AKTION VON:  **KOBLENZ JUGENDSOZIALARBEIT**

Gefördert von:



Jetzt war es aber endlich so weit: Das neue Büro im „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ konnte bezogen und eingerichtet werden.

Mit dem Umzug begann das Stadtteilmanagement, die gemeinsam genutzten Räumlichkeiten auszustatten. Dabei wurde alles, was aus dem Gemeinschaftshaus noch genutzt werden konnte, integriert und sinnvoll ergänzt.

- **31. Oktober:** Vandalismus am „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ an Halloween

Im Laufe des Halloween-Abends kam es durch Vandalismus zu erheblichen Schäden rund um das „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“. Neben vielen kaputten Scheiben wurden vereinzelt auch Graffitis gefunden. Aufgrund des Vandalismus nahm das Stadtteilmanagement in der Folgezeit verstärkt Kontakt zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf. Nach ersten Kontakten führte das Stadtteilmanagement die Jugendlichen und jungen Erwachsenen an verschiedenen Tagen in Kleingruppen durch das „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“. Dadurch konnten viele Vorbehalte aufgeklärt und neue Kontakte geknüpft werden.



- **Anfang November:** Beleuchtung am neuen Soccer Cage

Der Winter war angekommen und die Beleuchtung am neuen Soccer Cage wurde immer wieder Thema im Stadtteilbüro. Nach Anwohnerbeschwerden stand das Stadtteilmanagement in engem Kontakt zu Jugendlichen, Anwohnenden und für den Soccer Cage zuständigen Mitarbeitenden bei der Stadt. Gemeinsam wurde ein Kompromiss gefunden, der die Nachtruhe berücksichtigt und den Bedarfen der Jugendlichen gerecht wird. Durch die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt darf die Beleuchtung jedoch nur bis 20 Uhr eingeschaltet sein.



- **Anfang November:** Das „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ füllt sich

Nach und nach zogen weitere Akteure vom Kreuzchen 72/74 in die neuen Büros im „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“. Dadurch wurde nach und nach deutlich, was in den vielen Planungs- und Koordinierungstreffen gut abgestimmt worden war und wo es noch Nachholbedarf gab. Daher war das Stadtteilmanagement mit den weiteren vor Ort tätigen Akteuren, dem Jugendamt und der Koblenzer Wohnbau, in enger Abstimmung:

Gemeinsam mussten Wege der Abstimmung zur gemeinsamen Arbeit unter einem Dach gefunden werden. Damit die Arbeit unter einem Dach gut funktioniert, blieb neben der täglichen Kommunikation miteinander auch die Abstimmung in den Nutzertreffen wichtig.



- **5. November:** Runder Tisch Soziale Stadtentwicklung

Geleitet wird der Runde Tisch Soziale Stadtentwicklung durch das Jugendamt (Amt 50) mit Unterstützung des Stadtteilmanagements. Die Teilnehmenden treffen sich insgesamt viermal im Jahr. Neben Themen der Sozialen Stadt werden auch weiter-

gehende Themen aus den Fachbereichen der teilnehmenden vor Ort tätigen Akteure untereinander abgestimmt (unter Einbezug der Leitungsebenen).

- **8. November:** Start 2. Bauabschnitt Wallersheimer Weg

Am 28. Juni 2021 begann der Ausbau des Wallersheimer Wegs. Nun startete der zweite Bauabschnitt. Das Stadtteilmanagement war mit Anwohnenden im Gespräch zur Beschilderung der Umleitungen für Fußgänger und Radfahrer.



- **16. November:** Nutzertreffen „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“

Die meisten Büros waren bezogen. Gemeinsam wurde sich über Bedarfe ausgetauscht. Auch die Vandalismusschäden vom Halloweenabend wurden gemeinsam besprochen. Klar war, dass das „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ ein offenes Haus sein soll. Anfang 2022 wollte es einen gemeinsamen Kurs zur Gewaltprävention geben. Das Stadtteilmanagement wurde mit der Organisation eines solchen Kurses beauftragt. Wegen Corona-Auflagen musste die geplante offizielle Eröffnung des Gemeinschaftszentrums verschoben werden. Diese sollte nun zum Tag der Städtebauförderung im Mai 2022 stattfinden.

• **Gesamter Dezember:** Adventslichter Neuendorf

Wie bereits in 2020 wurde nach längerem Abwägen und Beobachten der aktuellen Coronalage erneut entschieden, die verkleinerte Form der Adventslichter zu organisieren. Im folgenden Jahr sollte der lebendige Adventskalender wieder unter Beteiligung vieler Akteure aus Neuendorf stattfinden. Im Jahr 2021 sollte es insgesamt vier Adventslichter an vier unterschiedlichen Standorten in Neuendorf geben. Mit diesen wurden kleine Adventsaktionen unter der Berücksichtigung der Coronavorgaben veranstaltet, die eine adventliche Stimmung nach Neuendorf brachten. Die gemeinsamen Aktionen wurden finanziell durch den Verfügungsfonds unterstützt.



Adventslichter Neuendorf *
*weil wegen Corona in diesem Jahr kein lebendiger Adventskalender möglich ist

	Sonntag, 28. November – 17:00 Uhr vor der Martin-Luther-Kirche Brenderweg 125 gestaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Lützel
	Montag, 6. Dezember – 16:30 Uhr vor dem „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3-7 gestaltet von Kita Pusteblume, Kita „Im Kreuzchen“, Jugend (sozial)arbeit St. Peter, Caritas-Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“, Caritas-Aufsuchende Sozialarbeit Schwerpunkt Sucht, Mckiz, Stadtteilmanagement Koblenz-Neuendorf
	Dienstag, 14. Dezember – 18:00 Uhr vor dem Gemeinschaftshaus Im Kreuzchen 74 gestaltet vom Freizeitsport der Caritas-Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“
	Sonntag, 19. Dezember – 17:30 Uhr vor dem Pfarrhaus St. Peter Pfarrgasse 5 Gestaltet von der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter

Bitte halten Sie Abstand und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz!

Gefördert von:

• **10. Dezember:** Aufhängung Verkehrsfiguren

In den Sommerferien-Aktionen waren gemeinsam mit den Kindern Verkehrsfiguren gestaltet worden. Passend zur dunklen Jahreszeit brachten nun Mitarbeitende der Stadt die Kinderfiguren rund um den zentralen Spielplatz am Pfarrer-Friesenhahn-Platz an. Autofahrern soll dadurch signalisiert werden, langsam zu fahren und besondere Rücksicht auf die vielen Kinder im Wohngebiet zu nehmen. Auch die Kinder konnten beim Gestalten der Figuren bereits für das Thema Verkehrssicherheit sensibilisiert werden.



• **17. Dezember:** Name „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ offiziell beschlossen

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 17. Dezember den Namen „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ für das neu entstandene Beratungszentrum im Erdgeschoss des Gebäudes Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3–7. Damit folgte der Stadtrat der Empfehlung der vor Ort tätigen Akteure.

VERFÜGUNGSMITTELPROJEKTE IM JAHR 2021

Der Verfügungsfonds unterstützt Ideen, Aktionen und Projekte von Bewohnerinnen und Bewohnern, Vereinen und Institutionen im Gebiet der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“. Mit Städtebaufördermitteln können bauliche Projekte im Programmgebiet realisiert werden. Im Sinne der integrierten Stadtteilentwicklung ist es aber flankierend ebenso wichtig, Impulse aus dem Stadtteil aufzuzeigen und von der Bürgerschaft initiierte Projekte umzusetzen. Die Mittel aus dem Verfügungsfonds stehen allen Bürgerinnen und Bürgern, Organisationen, Initiativen und Vereinen zur Verfügung.

Ziel ist eine nachhaltige Stadtentwicklung und die Aktivierung von bürgerschaftlichem Engagement. Der Verfügungsfonds soll dazu beitragen, dass Neuendorf gemeinsam positiv gestaltet wird. Aus den Mitteln des Verfügungsfonds sollen kleinere, in sich abgeschlossene Projekte finanziert werden, die im Programmgebiet einen zusätzlichen Beitrag zu den baulichen Investitionen leisten, sozial-integrativ und öffentlichkeitswirksam sind sowie zur Aktivierung der Bürgerschaft beitragen.

In der folgenden Tabelle erhalten Sie eine Übersicht über die 2021 realisierten Projekte:

Antrag	Projekt	Antragsteller	Projektstart	Projektende	Beantragte Mittel	Abgerechnete Mittel
2021-1	KreuzWeise 2021-1	Caritasverband Koblenz e. V.	01.01.2021	31.05.2021	2.250,00 €	2.033,41 €
2021-2	KreuzWeise 2021-2	Caritasverband Koblenz e. V.	01.05.2021	30.09.2021	2.300,00 €	1.808,76 €
2021-3	KreuzWeise 2021-3	Caritasverband Koblenz e. V.	01.10.2021	31.12.2021	2.300,00 €	–
2021-4	Osteraktion	Stadtteilmanagement	15.03.2021	09.04.2021	250,00 €	131,96 €
2021-5	Ferienaktionen Sommer	St. Petrus und St. Martinus	01.08.2021	31.12.2021	2.000,00 €	1.247,33 €
2021-6	Pavillons Stadtteilarbeit	Jugend(sozial)arbeit St. Peter	18.10.2021	26.11.2021	2.437,35 €	2.357,54 €
2021-7	Adventslichter	Stadtteilmanagement	20.11.2021	31.12.2021	820,00 €	361,95 €
Gesamt					9.100,00 €	7.940,95 €

• **21. Januar:** Nutzertreffen „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“



Es wurde abgestimmt, dass die Nutzertreffen zukünftig dreimal jährlich in kleinerer Runde unter den vor Ort tätigen Akteuren fortgeführt werden sollten. In den Treffen werden die organisatorischen Fragen für die Zusammenarbeit im Gemeinschaftszentrum miteinander abgestimmt. Sobald in den kleinen Treffen Fragen auftauchen, die in der größeren Runde auf Leitungsebene mit besprochen und geklärt werden müssen, kann bei Bedarf ein sogenanntes „großes Nutzertreffen“ einberufen werden. Die Vorbereitung, Protokollführung und Moderation bleibt beim Stadtteilmanagement in Abstimmung mit dem Jugendamt.

• **31. Januar:** Ortsringkalender 2022 ist fertig und im Stadtteil verteilt

Im Ortsringkalender werden alle Veranstaltungen der im Ortsring vertretenen Vereine gebündelt. Die Veranstaltungen wurden vom Stadtteilmanagement gesammelt und in einen praktischen Kalender für das ganze Jahr eingearbeitet.



2022 ORTSRINGKALENDER

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01 SA Neujahr	01 DI	01 DI	01 FR	01 SO Tag der Arbeit Erstkommunion + PGR	01 MI
02 SO	02 MI	02 MI	02 SA	02 MO	02 DO
03 MO	03 DO	03 DO	03 SO	03 DI	03 FR
04 DI	04 FR	04 FR	04 MO	04 MI	04 SA
05 MI	05 SA	05 SA	05 DI	05 DO	05 SO Pfingstmontag
06 DO	06 SO	06 SO	06 MI	06 FR	06 MO Pfingstmontag
07 FR	07 MO	07 MO	07 DO	07 SA	07 DI
08 SA Sternsinger + PGR	08 DI	08 DI	08 FR	08 SO	08 MI
09 SO Sternsinger + PGR	09 MI	09 MI	09 SA	09 MO	09 DO
10 MO	10 DO Abholung Weihnachtsbäume	10 DO	10 SO	10 DI	10 FR
11 DI	11 FR	11 FR	11 MO	11 MI	11 SA
12 MI	12 SA	12 SA Druckweg Tag + Ortung	12 DI	12 DO	12 SO
13 DO	13 SO	13 SO	13 MI	13 FR	13 MO
14 FR	14 MO	14 MO	14 DO	14 SA Tag der Städtebauförderung StM Neuendorf	14 DI
15 SA	15 DI	15 DI	15 FR Karfreitag	15 SO	15 MI
16 SO	16 MI	16 MI	16 SA	16 MO	16 DO Fronleichnam
17 MO	17 DO	17 DO	17 SO Ostermontag	17 DI	17 FR
18 DI	18 FR	18 FR	18 MO Ostermontag	18 MI	18 SA Internationales Fußball-Turnier TUS 82 Sportplatz am Ufer
19 MI	19 SA	19 SA	19 DI	19 DO	19 SO
20 DO	20 SO	20 SO	20 MI	20 FR	20 MO
21 FR Abholung Weihnachtsbäume	21 MO	21 MO	21 DO	21 SA	21 DI
22 SA	22 DI	22 DI	22 FR	22 SO	22 MI
23 SO	23 MI	23 MI	23 SA	23 MO	23 DO
24 MO	24 DO	24 DO	24 SO	24 DI	24 FR
25 DI	25 FR	25 FR	25 MO	25 MI	25 SA Hofe Gärten Gassen HGG ab 10:00 Uhr
26 MI	26 SA	26 SA	26 DI	26 DO	26 SO
27 DO	27 SO	27 SO	27 MI	27 FR	27 MO
28 FR	28 MO Rosenmontag	28 MO	28 DO	28 SA	28 DI
29 SA		29 DI	29 FR	29 SO	29 MI
30 SO		30 MI	30 SA	30 MO	30 DO
31 MO		31 DO		31 DI	

Gelber Sack* Grünschnitt* Papier* Schullerien RLP
*Hier Angaben sind ohne Gewähr.
Die genannten Termine für Ihren Haushalt entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender der Stadt Koblenz.
Restmüll: Informationen erhalten Sie telefonisch unter: 0261 129-4529, 4526, 4553
Röhrtasche: Informationen erhalten Sie telefonisch unter: 0261 129-4529, 4526, 4559
Scannen Sie diesen QR-Code um zum Abfallratgeber 2022 der Stadt Koblenz mit vielen wichtigen Informationen und Kontaktdaten zu gelangen

LISTE VEREINE MIT ABKÜRZUNG

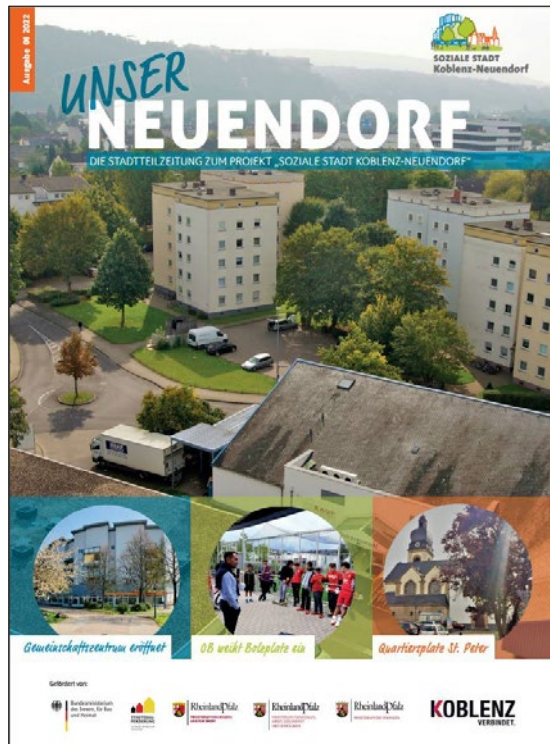
- Alle Ortsringvereine (Ortsring)
- Freiwillige Feuerwehr Wache Nord (FW)
- Wohnclub Neuendorf (Wohnclub)
- MGV Koblenz (MG)
- Förderverein Wilh.-Graf-Schule (FV WGS)
- TUS Neuendorf '82 (TUS 82)

- Hofe Gärten Gassen (HGG)
- Pfarrgemeinderat St. Peter (PGR)
- Kath. Frauengemeinschaft St. Peter Neuendorf/Walferstein (KFG)
- Männergesangverein Neuendorf (MGV)
- SPD Neuendorf/Walferstein (SPD)
- CDU Neuendorf (CDU)
- Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“ (GWA)
- Priv. Jugendarbeit Neuendorf (Priv. JA)
- Stadtteilmanagement Soziale Stadt Koblenz Neuendorf (StM)

Neuendorf
... hier zuhause!

- **Anfang Februar:** Stadtteilzeitung wurde erstellt und im Stadtteil verteilt

Für diese Ausgabe der Stadtteilzeitung wurde das Design komplett überarbeitet. Das Format wurde von einer DIN-A3-Faltzeitung auf ein DIN-A4-Heft verändert. Da nun einfacher weitere Seiten ergänzt werden können, gibt es jetzt mehr Platz für Berichte und Bilder. Auch das Layout wurde aufgepeppt. Angelehnt an das neue Logo der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ wurde die Gestaltung wesentlich farbenfroher.



- **Anfang März:** Planungen für die „Gelben Füße Neuendorf“ gehen weiter

Der Elternausschuss vom Hort hatte die Idee: „Gelbe Füße“ für Neuendorf. Die gelben Fußabdrücke auf dem Gehweg sollen den sichersten Schulweg für die vielen Schulkinder in dem Koblenzer Stadtteil markieren. Sie warnen an gefährlichen Stellen und zeigen, wo die Kinder sicher über die Straße kommen.

Die Idee der Eltern fand viel Unterstützung von der Kita Pustebblume, vom Stadtteilmanagement der Sozialen Stadt und vom SPD-Ortsverein Neuendorf-Wallersheim. In mehreren Treffen arbeiteten sie alle gemeinsam mit den Eltern an dem Projekt. In Kooperation mit städtischen Ämtern, dem Ordnungsamt, der Polizei und der Unfallkasse Rheinland-Pfalz sollte die Idee nun umgesetzt werden.



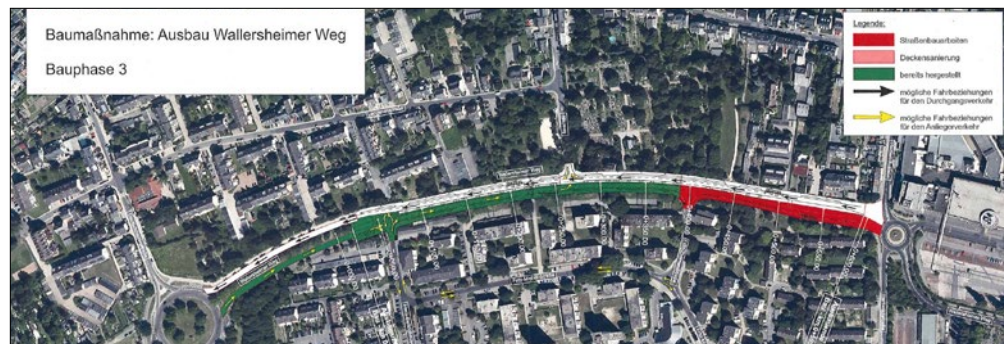
- **30. März:** Exkursion Hochschule nach Neuendorf und Lützel

An zwei ereignisreichen Tagen erhielten Studierende eines Masterseminars im Studiengang „Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung“ der Hochschule Koblenz Einblick in die Arbeit des Quartiersmanagements „Stadtgrün Lützel“ und des Stadtteilmanagements der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“. Während ihrer zweitägigen Exkursion konnten die Studierenden in die Praxis der Quartiersarbeit einsteigen. Dabei lernten sie zwei unterschiedliche Profile des Quartiersmanagements kennen und erlebten den Sozialraum von Neuendorf und Lützel selbst.



- **4. April:** dritter Bauabschnitt Wallersheimer Weg beginnt

Am 4. April begann bereits der dritte Bauabschnitt. Die Bauarbeiten liefen also wie geplant.



APRIL

- **6. April:** Kurs zu Gewaltprävention

In den Nutzertreffen der im „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ tätigen Akteure sprachen diese sich für einen gemeinsamen Kurs zur Gewaltprävention aus. Neben den Sozialen Diensten nahmen auch die Hausmeister der Koblenzer Wohnbau teil. Während des gemeinsamen Kurstages konnten sich alle Akteure in einem anderen Format besser kennenlernen und gemeinsam wichtige Erkenntnisse zur Gewaltprävention gewinnen. Finanziert wurde der Kurs durch die Koblenzer Wohnbau. Das Stadtteilmanagement war für die Organisation zuständig.

- **11. April:** Kreativer Ostergruß der Kita Pustebume

Seit dem Umzug in das „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ wurde der Ostergruß, ein schönes Ritual der Kita Pustebume, zu einem kleinen Ritual. Die Erzieherinnen und Erzieher der Kita bastelten gemeinsam mit den Kindern in ihren Gruppen eine schöne Frühlings- und Osterdekoration für die Fenster des Stadtteilbüros. Die selbstgebastelten Schätze bleiben auch noch lange nach Ostern hängen und kündigen mit Schmetterlingen und Blumen den Frühling an. Über den farbenfrohen Gruß freuen sich Groß und Klein auf ihrem Weg über die Max-Bär-Straße.



- **20. April:** kleines Nutzertreffen „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“

Die kleinen Nutzertreffen finden drei Mal jährlich statt. In den Treffen werden die organisatorischen Fragen für die Zusammenarbeit im Gemeinschaftszentrum miteinander abgestimmt. Das Stadtteilmanagement übernimmt in Abstimmung mit dem Jugendamt die Leitung und Organisation der Treffen.



- **25. April:** Bunte Folierung am Gemeinschaftszentrum wurde angebracht

In den Nutzertreffen wurde überlegt, wie das „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ nach außen attraktiver gestaltet werden kann. Ein Ergebnis war eine bunte Folierung rund um das Gebäude. Nach vielen Abstimmungen und Überarbeitungsschleifen konnte diese nun angebracht werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Das Gebäude hat dadurch eine wesentlich freundlichere Wirkung.

Vorher



Nachher



- **4. Mai:** Rundgang zur Abstimmung der „Gelben Füße Neuendorf“

Nach gemeinsamen Zählungen der Kinder, die auf ihrem Schulweg den Wallersheimer Weg queren müssen, fand nun eine gemeinsame Ortsbegehung der Projektgruppe „Gelbe Füße“ mit Vertreterinnen und Vertretern vom Tiefbau- und Ordnungsamt statt. Gemeinsam wurden die Gefahrenstellen auf dem Schulweg von der Großsiedlung zur Neuendorfer Grundschule unter die Lupe genommen. Gelbe Fußabdrücke auf dem Gehweg sollten zukünftig den sichersten Schulweg für die vielen Schulkinder in dem Koblenzer Stadtteil markieren, an gefährlichen Stellen warnen und zeigen, wo die Kinder sicher über die Straße kommen.



- **6. Mai:** Nachbarschafts-Flohmarkt rund um das Gemeinschaftszentrum Neuendorf
 „Wir würden so gerne mal wieder auf einem Flohmarkt stöbern. Außerdem haben wir so viele Sachen im Keller, die wir gerne verkaufen würden, aber während Corona war das nicht möglich“. Aus diesen Wünschen heraus wurde der Nachbarschafts-flohmarkt durch Mitarbeitende des McKiz am Gemeinschaftszentrum Neuendorf initiiert. Das Stadtteilmanagement unterstützte in der Orgagruppe und bei der Öffentlichkeitsarbeit.



- **14. Mai:** offizielle Eröffnung „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“

Endlich zog Leben ein in das neue „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“: Zum Tag der Städtebauförderung 2022 eröffneten Oberbürgermeister David Langner und Minister Roger Lewentz feierlich das im Projekt „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ renovierte Zentrum am Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3–7. Nach dem offiziellen Teil nutzten die vielen Gäste aus der Nachbarschaft, Akteure vor Ort und der Politik die Möglichkeit, die neuen Räume und Angebote kennenzulernen. Bei vielen Spiel- und Bastelangeboten für Groß und Klein und einem gemütlichen Kaffeeklatsch wurde die offizielle Eröffnung gebührend gefeiert.



- **21. Mai:** 2. Super-Cage-Cup Neuendorf

In 2021 startete die sehr beliebte Turnierreihe von kleinen Fußball-Turnieren unter dem Titel „Super-Cage-Cup“. Diese finden regelmäßig auf dem über die „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ Ende 2020 neu gebauten Soccer Cage statt und sind mittlerweile zu einer richtigen Tradition geworden. Am 21. Mai war es wieder so weit: Es fand das erste Turnier im Jahr 2022 statt.



SUPER CAGE CUP NEUENDORF

Samstag, 21. Mai 2022,
Beginn um 14 Uhr

**TOLLE PREISE
ZU GEWINNEN!**

WER KANN TEILNEHMEN?
alle von 10 bis 14 Jahre

SO MACHT IHR MIT:

1. Mannschaft bilden
- 5 Spieler pro Mannschaft: 1 Torwart + 3 Feldspieler + 1 Auswechselspieler
2. Einen Namen für eure Mannschaft finden
3. Anmeldes bis 21. Mai

und Namen der Mitspielenden und der Mannschaft angeben unter WhatsApp bei der Jugendsozialarbeit oder jeden Montag und Donnerstag beim Jugendtreff der Jugendsozialarbeit im Gemeinschaftshaus (18 – 20 Uhr). Es können maximal 6 Mannschaften teilnehmen. Also meldet euch schnell an!

WORAUF IHR ACHTET: fair Play!

JSA St. Peter
Koblenz

EINE AKTION VON

Caritasverband Rheinland e.V.
Wahlvereiner JSA Koblenz

- **18. Juni:** Unterstützung des internationalen Fußballturniers Neuendorf

Die Quartiersmanagements von Koblenz-Neuendorf und Koblenz-Lützel unterstützen in diesem Jahr das internationale Fußballturnier auf den Plätzen der TUS Neuendorf 1982. Bei 38 Grad Celsius spielten zwölf Teams verschiedenster Nationalitäten um den Vito-Contento-Cup. Es siegten die Somalischen Tiger! Den Wert einer solch bunten Veranstaltung als Zeichen gegen Rassismus betonte auch OB David Langner in seiner Begrüßung.



- **13. Juli:** Zwischenbilanzkonferenz zum Projekt „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

Erneut war die Meinung der Menschen im Stadtteil gefragt. Dafür waren alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner auf den Schulhof der Willi-Graf-Schule zur sogenannten Zwischenbilanz-Konferenz eingeladen. Dort wurde gemeinsam darauf geblickt, was im Projekt der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ bereits erreicht worden war und wo die Menschen in Neuendorf noch Handlungsbedarf sehen. Alle Interessierten hatten in drei Arbeitsgruppen die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen und Meinungen zur zukünftigen Entwicklung des Stadtteils einzubringen.



- **18. Juli:** Infoveranstaltung Grünverbindung am Friedhof

Während der Informationsveranstaltung in der Grünverbindung am Friedhof wurden die Pläne zur Neugestaltung vorgestellt, die im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ umgesetzt werden sollte. Bei heißem Wetter konnte unter den alten Bäumen ein schattiger und halbwegs kühler Platz gefunden werden. Zirka 30 Anwohnerinnen und Anwohner folgten der Einladung und hörten gespannt zu, was sich bald in ihrer Nachbarschaft verändern sollte. Mitarbeitende des Eigenbetriebs Grünflächen und Bestattungswesen der Stadt Koblenz (kurz: EB 67) und der beauftragte Landschaftsarchitekt Rolf Karbach stellten die Pläne und die geplante Zeitschiene für die Bauarbeiten vor und beantworteten im Anschluss die zahlreichen Fragen aus der Nachbarschaft.



- **20. Juli:** Paten für neuen Soccer Cage gefunden

Über die Ball-Leihe und die regelmäßigen Fußballturniere konnte das Stadtteilmanagement einen Paten und eine Patin für den neuen Soccer Cage in der Max-Bär-Straße finden. Diese wurden von Bürgermeisterin Ulrike Mohrs zur Überreichung der Urkunden ins Rathaus eingeladen. Zukünftig sollten sie das Jugendamt dabei unterstützen, dass der Platz langfristig attraktiv zu erhalten: Sie geben dem Jugendamt Anregungen zur Gestaltung und melden besondere Auffälligkeiten oder Verschmutzungen.



Foto: Stadt Koblenz / Egenolf

- **29. Juli:** zwei Infostände zum Projekt „Gelbe Füße Neuendorf“

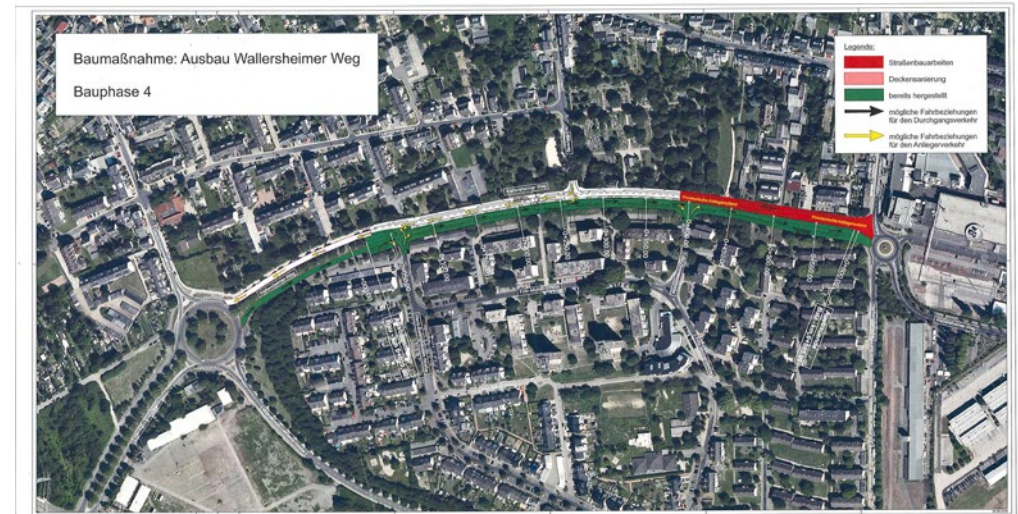
Das Projekt „Gelbe Füße“ geht auf die Zielgerade: Da nun alle Genehmigungen vorliegen, wurden an zwei Infoständen alle interessierten Neuendorferinnen und Neuendorfer über das Projekt informiert. Die Rückmeldungen an den Infoständen vor der Sparkasse und dem AkKauf fielen sehr positiv aus. Alle freuten sich, dass etwas für die Sicherheit auf dem Schulweg der vielen Kinder getan wurde.



AUGUST

- **9. August:** vierter Bauabschnitt Wallersheimer Weg beginnt

Die Hälfte des Ausbaus war geschafft. Nun begann der vierte Bauabschnitt.



- **22. bis 26. August:** Ferienaktion in der Wohnsiedlung

An den fünf Tagen mit Ferienaktionen in der Großsiedlung in Neuendorf nahmen viele Kinder und Jugendliche teil. Das ehrenamtlich und hauptamtlich besetzte Festkomitee „Spille un Dille“ stellte gemeinsam das bunte, kreative und spaßige Ferienprogramm als Ersatz für das Familienfest „Spille und Dille“ auf die Beine. Das Stadtteilmanagement unterstützte bei der Planung und Vorbereitung. Das Familienfest „Spille un Dille“ wurde aus Unsicherheit, ob es erneut Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gab, auf das folgende Jahr verschoben. Die Teilnahme an den einzelnen Aktionen war kostenlos, da die Finanzierung über den Verfügungsfonds des Projekts „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ sichergestellt werden konnte.



Foto: Sebastian Mählmann

SEPTEMBER

- **13. bis 15. September:** Beteiligung zu den Freiflächen in der Fritz-Michel-Straße

Die erste Tiefgarage zwischen den Häusern in der Fritz-Michel-Straße war bereits abgerissen. Auch die zweite sollte bald folgen. Der dadurch gewonnene Platz sollte neugestaltet werden. Zwischen den Häusern waren Spielflächen für Kleinkinder und Sitz- und Aufenthaltsbereiche für Erwachsene angedacht. Auch neue Parkplätze sollten angelegt werden. Auf den Flächen entlang der Max-Bär-Straße wurden Angebote für ältere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene geplant. An drei Tagen wurden die Vorentwürfe vom Stadtteilmanagement, unterstützt von zwei Mitarbeiterinnen der Koblenzer Wohnbau, an verschiedenen Standorten an einem Mitmach-Stand vorgestellt. Dabei hatten alle Mieterinnen und Mieter die Möglichkeit, ihre Anliegen und Ideen einzubringen.



- **16. September:** Runder Tisch Soziale Stadtentwicklung

Geleitet wird der Runde Tisch durch das Jugendamt (Amt 50) mit Unterstützung des Stadtteilmanagements. Die Teilnehmenden treffen sich insgesamt viermal im Jahr. Neben Themen der Sozialen Stadt werden auch weitergehende Themen aus den Fachbereichen der teilnehmenden vor Ort tätigen Akteure untereinander abgestimmt (unter Einbezug der Leitungsebenen).

- **21. September:** Planungsgruppe „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

Die Mitglieder der Planungsgruppe tauschen sich in regelmäßigen Abständen ämterübergreifend über alle Maßnahmen der Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf aus. Geleitet wird die Planungsgruppe durch das Amt 61 mit aktiver Unterstützung des Stadtteilmanagements.

- **28. September:** kleines Nutzertreffen „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“

Die kleinen Nutzertreffen finden drei Mal jährlich statt. In den Treffen werden die organisatorischen Fragen für die Zusammenarbeit im Gemeinschaftszentrum miteinander abgestimmt. Das Stadtteilmanagement übernimmt in Absprache mit dem Jugendamt die Leitung und Organisation der Treffen.



- **6. Oktober:** Die „Gelben Füße Neuendorf“ sind da!

Endlich war es geschafft! Nach dreijähriger Planung wurden die „Gelben Füße“ nun durch die Kinder der Kita Spiel- und Lernstube „Im Kreuzchen“ angebracht. Sie weisen inzwischen den Kindern in Neuendorf den Weg zur Schule. Finanziell wurde das Projekt vom Verfügungsfonds der „Sozialen Stadt Koblenz Neuendorf“ unterstützt. Das Stadtteilmanagement war von der Planung bis zur Umsetzung im Projektteam aktiv.



© Kindertagesstätte „Im Kreuzchen“

- **Mitte Oktober:** Planungen lebendiger Adventskalender

Der seit 2017 bestehende lebendige Adventskalender sollte sich über die Jahre verstetigen. Seitdem wurde er bereits zu einer Tradition im Stadtteil. In den beiden Jahren zuvor war nur die „Corona-light-Variante“ unter dem Titel Adventslichter möglich gewesen. Im Jahr 2022 hingegen sollte es auf Anregung des Ortsrings Neuendorf wieder den richtigen lebendigen Adventskalender geben. Während der gesamten Adventszeit fanden viele kleinere Aktionen im gesamten Stadtteil statt und schufen somit viele Möglichkeiten der Begegnung. Mitte Oktober begann das Stadtteilmanagement mit den Planungen. Finanziell wurde der lebendige Adventskalender durch den Verfügungsfonds der Sozialen Stadt unterstützt.



Ergebnisse:



- **15. Oktober:** 3. Super-Cage-Cup

In 2021 war mit dem Einweihungsturnier des im Projekt „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ neu gebauten Soccer Cages eine sehr beliebte Turnierreihe von kleinen Fußball-Turnieren gestartet. Diese wurden mit dem nun dritten Turnier mit dem Titel „Super Cage Cup“ zu einer richtigen Tradition. Bei dem Cup zeigen die jungen Talente regelmäßig, was sie am Ball „drauf haben“.



- **24. Oktober:** Beteiligung zu den Freiflächen in der Fritz-Michel-Straße

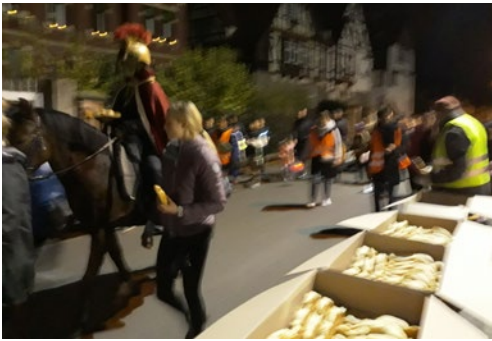
Die Ergebnisse der Befragungen waren mittlerweile aufbereitet und an die Koblenzer Wohnbaugesellschaft mbH und die beauftragte Landschaftsplanerin übergeben worden. Diese hatte nun die schwierige Aufgabe, den vielen unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden und die Ergebnisse so gut es ging in den endgültigen Plänen zu berücksichtigen.

- **31. Oktober:** Schäden Halloween „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“

Erneut gab es am Halloween-Abend Schäden durch Vandalismus am „Gemeinschaftszentrum-Neuendorf“. Dieses Mal fielen die Schäden auch durch die starke Präsenz der Polizei wesentlich geringer aus.

- **5. November:** Umzug St. Martin

Viele Familien zogen wieder gemeinsam mit ihren Laternen durch Neuendorf. Mit echtem Pferd und Reiterin, einer fantastischen Musikkapelle, den heiß begehrten Martinswecken und einem großen Feuer am Rhein wurde somit die schöne Tradition nach der Coronapause wieder mit Leben gefüllt. Das Stadtteilmanagement unterstützte die im Ortsring Neuendorf engagierten Vereine aus dem Stadtteil tatkräftig bei der Organisation und Durchführung.



- **9. November:** Planungsgruppe „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

Die Mitglieder der Planungsgruppe tauschen sich in regelmäßigen Abständen ämterübergreifend über alle Maßnahmen der Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf aus. Geleitet wird die Planungsgruppe durch das Amt 61 mit aktiver Unterstützung des Stadtteilmanagements.

- **30. November:** Adventsbasar zum Auftakt des lebendigen Adventskalenders

Mit einem schönen Adventsbasar startete der lebendige Adventskalender in Neuendorf. Bis Weihnachten wollte es im gesamten Stadtteil verschiedene Stationen mit geschmückten Fenstern, geselligem Beisammensein und adventlichen Impulsen geben. Finanziell wurde der lebendige Adventskalender durch den Verfügungsfonds der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ unterstützt. Das Stadtteilmanagement stand dem Ortsring Neuendorf bei der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit zur Seite und wirkte auch aktiv am lebendigen Adventskalender mit.



DEZEMBER

- **9. Dezember:** Runder Tisch Soziale Stadtentwicklung Koblenz-Neuendorf

Geleitet wird der Runde Tisch durch das Jugendamt (Amt 50) mit Unterstützung des Stadtteilmanagements. Die Teilnehmenden treffen sich insgesamt viermal im Jahr. Neben Themen der „Sozialen Stadt“ werden auch weitergehende Themen aus den Fachbereichen der teilnehmenden vor Ort tätigen Akteure untereinander abgestimmt (unter Einbezug der Leitungsebenen).

- **14. Dezember:** Planungsgruppe „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

Die Mitglieder der Planungsgruppe tauschen sich in regelmäßigen Abständen ämterübergreifend über alle Maßnahmen der Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf aus. Geleitet wird die Planungsgruppe durch das Amt 61 mit aktiver Unterstützung des Stadtteilmanagements.

- **Silvester**

Rund um Silvester eskaliert die Situation in der Großsiedlung. Genauere Beschreibungen der Vorkommnisse finden Sie in lokalen Presseberichten.

VERFÜGUNGSPROJEKTE IM JAHR 2022

Der Verfügungsfonds unterstützt Ideen, Aktionen und Projekte von Bewohnerinnen und Bewohnern, Vereinen und Institutionen im Gebiet der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“. Mit Städtebaufördermitteln können bauliche Projekte im Programmgebiet realisiert werden. Im Sinne der integrierten Stadtteilentwicklung ist es aber flankierend ebenso wichtig, Impulse aus dem Stadtteil aufzuzeigen und von der Bürgerschaft initiierte Projekte umzusetzen. Die Mittel aus dem Verfügungsfonds stehen allen Bürgerinnen und Bürgern, Organisationen, Initiativen und Vereinen zur Verfügung.

Ziel ist eine nachhaltige Stadtentwicklung und die Aktivierung von bürgerschaftlichem Engagement. Der Verfügungsfonds soll dazu beitragen, dass Neuendorf gemeinsam positiv gestaltet wird. Aus den Mitteln des Verfügungsfonds sollen kleinere, in sich abgeschlossene Projekte finanziert werden, die im Programmgebiet einen zusätzlichen Beitrag zu den baulichen Investitionen leisten, sozial-integrativ und öffentlichkeitswirksam sind sowie zur Aktivierung der Bürgerschaft beitragen.

In der folgenden Tabelle erhalten Sie eine Übersicht über die 2022 realisierten Projekte:

Antrag	Projekt	Antragsteller	Projektstart	Projektende	Beantragte Mittel	Abgerechnete Mittel
2022-1	KreuzWeise 2022-1	Caritasverband Koblenz e. V.	01.02.2022	31.05.2022	2.400,00 €	1.788,58 €
2022-2	KreuzWeise 2022-2	Caritasverband Koblenz e. V.	01.06.2022	30.09.2022	2.400,00 €	2.090,40 €
2022-3	KreuzWeise 2022-3	Caritasverband Koblenz e. V.	01.10.2022	31.12.2022	2.400,00 €	2.052,57 €
2022-4	Osteraktion	Caritasverband Koblenz e. V.	15.03.2022	22.04.2022	300,00 €	127,71 €
2022-5	Gemeinsam Kochen	Frauengruppe - Ahmadiyya Gemeinde	13.06.2022	01.08.2022	370,00 €	68,72 €
2022-6	Kreativ-Werkstatt	Frauengruppe - Ahmadiyya Gemeinde	13.06.2022	01.08.2022	170,00 €	15,87 €
2022-7	Sprechcafé	Frauengruppe - Ahmadiyya Gemeinde	13.06.2022	01.08.2022	170,00 €	15,87 €

Antrag	Projekt	Antragsteller	Projektstart	Projektende	Beantragte Mittel	Abgerechnete Mittel
2022-8	Gelbe Füße Neuendorf	Stadtteilmanagement	11.07.2022	30.09.2022	350,00 €	263,66 €
2022-9	Ferienaktionen Sommer	Caritasverband Koblenz e. V.	22.08.2022	26.08.2022	2.500,00 €	1.152,90 €
2022-10	Lebendiger Adventskalender	Stadtteilmanagement	25.11.2022	25.12.2022	1.000,00 €	454,77 €
Gesamt					7.870,00 €	8.031,05 €

JANUAR

- Anfang Januar:** Gespräche Anwohnende, Jugendliche und junge Erwachsene zu Silvester

Anfang des Jahres ging das Stadtteilmanagement aktiv auf Anwohnende unterschiedlichsten Alters zu. Teils kamen die Anwohnenden auch direkt in das Stadtteilbüro, um ihre Eindrücke zu teilen. In vielen Gesprächen konnte das Stadtteilmanagement so die verschiedenen Perspektiven der Anwohnenden und ein Stimmungsbild zu den Geschehnissen rund um Silvester einfangen. Diese Gespräche dienten auch zur Vorbereitung für bevorstehende Netzwerktreffen.

- Anfang Januar:** Erstellung und Verteilung des Ortsringkalenders 2023

Im Ortsringkalender werden alle Veranstaltungen der im Ortsring vertretenen Vereine gebündelt. Die Veranstaltungen werden vom Stadtteilmanagement gesammelt und in einen praktischen Kalender für das ganze Jahr eingearbeitet.



2023 KALENDER ORTSRING NEUENDORF

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01 SO <i>Neujahr</i>	01 MI	01 MI	01 SA	01 MO <i>Tag der Arbeit</i>	01 DO
02 MO	02 DO	02 DO <i>Ortsring-Sitzung, Ortsring, FEW-Nord</i>	02 SO	02 DI	02 FR
03 DI	03 FR	03 FR	03 MO	03 MI	03 SA
04 MI	04 SA	04 SA	04 DI	04 DO	04 SO
05 DO	05 SO	05 SO	05 MI	05 FR	05 MO
06 FR <i>Heilige Drei Könige</i>	06 MO	06 MO	06 DO	06 SA	06 DI
07 SA <i>Sternsinger, KGR, Feuerliche Införstation, KG, Rhein-Mosel-Halle</i>	07 DI	07 DI	07 FR <i>Karfreitag</i>	07 SO	07 MI
08 SO	08 MI	08 MI <i>Weltgebetstag der Frauen, KGR</i>	08 SA	08 MO	08 DO <i>Fronleichnam</i>
09 MO	09 DO <i>Abholung Weihnachtsbäume</i>	09 DO	09 SO <i>Ostersonntag</i>	09 DI	09 FR
10 DI	10 FR	10 FR	10 MO <i>Ostermontag</i>	10 MI	10 SA
11 MI	11 SA	11 SA	11 DI	11 DO	11 SO
12 DO	12 SO <i>Kinder- und Jugendsitzung, KG, Kulturfabrik</i>	12 SO	12 MI	12 FR	12 MO
13 FR	13 MO	13 MO	13 DO	13 SA <i>Tag der Städtebauförderung, STM</i>	13 DI
14 SA	14 DI	14 DI	14 FR	14 SO	14 MI
15 SO <i>Prinzenpflanz, KG, Hauptstelle Sparkasse Koblenz</i>	15 MI	15 MI	15 SA	15 MO	15 DO
16 MO	16 DO	16 DO	16 SO <i>Erstkommunion, KGR</i>	16 DI	16 FR
17 DI	17 FR	17 FR	17 MO	17 MI	17 SA
18 MI	18 SA	18 SA <i>Dreck-weg-Tag, Ortsring</i>	18 DI	18 DO <i>Christi Himmelfahrt</i>	18 SO
19 DO	19 SO <i>Karnevalsamstag durch Neuen- dorf und Hellenheim, KG</i>	19 SO	19 MI	19 FR	19 MO
20 FR <i>Abholung Weihnachtsbäume</i>	20 MO <i>Rosenmontagszug durch Koblenz, KG</i>	20 MO	20 DO <i>Ende Ramadan</i>	20 SA	20 DI
21 SA	21 DI <i>Prinzen-Rindbars, KG, Jugendheim Neuenendorf</i>	21 DI	21 FR	21 SO	21 MI
22 SO	22 MI	22 MI <i>Beginn Ramadan</i>	22 SA	22 MO	22 DO
23 MO	23 DO	23 DO	23 SO <i>Erstkommunion, KGR</i>	23 DI	23 FR
24 DI	24 FR	24 FR	24 MO	24 MI	24 SA <i>Internationales Fußballturnier, Tus 82 Sportplätze am Ufer Hilfstand, SPD</i>
25 MI	25 SA <i>Infostand, SPD</i>	25 SA <i>Infostand, SPD</i>	25 DI	25 DO	25 SO
26 DO	26 SO	26 SO	26 MI	26 FR	26 MO
27 FR <i>Prinzensitzung, KG, Rhein-Mosel-Halle</i>	27 MO	27 MO	27 DO	27 SA <i>Infostand, SPD</i>	27 DI
28 SA	28 DI	28 DI	28 FR	28 SO <i>Pfingstsonntag</i>	28 MI
29 SO		29 MI	29 SA <i>Infostand, SPD</i>	29 MO <i>Pfingstmontag</i>	29 DO
30 MO		30 DO	30 SO	30 DI	30 FR <i>Patronatsfest, KGR 30.06. – 02.07.</i>
31 DI		31 FR		31 MI	

Legende: Gelber Sack* Grünschnitt* Papier* Feiertage Schulferien BLP

* Die Angaben sind ohne Gewähr. Die genaue Termin für Ihren Haushalt entnehmen Sie bitte dem Abfallgeber der Stadt Koblenz

Bestmüll: Informationen erhalten Sie telefonisch unter: 0261 29-4229, -4225, -4224

Bio-Trenne: Informationen erhalten Sie telefonisch unter: 0261 29-4229, -4225, -4224

Scannen Sie diesen QR-Code, um zum Abfallratgeber 2023 der Stadt Koblenz mit vielen wichtigen Informationen und Kontaktdaten zu gelangen

LISTE VEREINE MIT ABBÜRZUNG:

- GWK: Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“
- KG: Karnevalsgesellschaft Rheinstunde
- KGR: Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und St. Martinus
- Ortsring: Ortsring Neuenendorf
- SPD: SPD Ortsverein Neuenendorf/Walferstein
- STM: Stadtteilmanagement
- Tus 82: Tus Neuenendorf 82 e. V.

- **12. Januar:** Eilsitzung Runder Tisch

Aufgrund der Geschehnisse rund um Silvester wurde der im Februar geplante Runde Tisch vorverlegt. An der Sitzung nahm aufgrund der Brisanz auch Bürgermeisterin Ulrike Mohrs teil. Die Mitglieder arbeiteten in der Sitzung die Geschehnisse gemeinsam auf, ordneten die Situation ein und arbeiteten an Handlungsansätzen. Dabei waren die unterschiedlichen Perspektiven der im Runden Tisch vertretenen Akteure verschiedener Arbeitsbereiche sehr gewinnbringend. Alle waren sich darin einig, dass neben der polizeilichen Aufklärung der begangenen Straftaten ein weiterer Fokus in der Förderung der positiven Entwicklungen der letzten Jahre liegen sollte.

- **25. Januar:** kleines Nutzertreffen „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“

Die kleinen Nutzertreffen finden dreimal jährlich statt. In den Treffen werden die organisatorischen Fragen für die Zusammenarbeit im Gemeinschaftszentrum miteinander abgestimmt. Das Stadtteilmanagement übernimmt in Abstimmung mit dem Jugendamt die Leitung und Organisation der Treffen.



- **30. Januar:** Start Bauarbeiten Grünverbindung am Friedhof

Nach den ersten Baumfällungen im Herbst 2022 begannen am 30. Januar die Bauarbeiten für die neue Grünverbindung am Friedhof. Seit Beginn der Bauarbeiten waren die Anwohnenden sehr interessiert, wie die Bauarbeiten laufen, wie sich das vergrößerte Gelände entwickelt und vor allem, wann die neu gestalteten Flächen geöffnet werden.



FEBRUAR

- **Anfang Februar:** Verteilung der Stadtteilzeitung „Unser Neuendorf“

Mit der neuen Stadtteilzeitung wurden alle aktuellen Infos und Planungen zum Projekt der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ im gesamten Stadtteil verteilt. Weil es so viele schöne Entwicklungen gab, über die berichtet werden konnte, umfasste die Zeitung dieses Mal 22 Seiten.

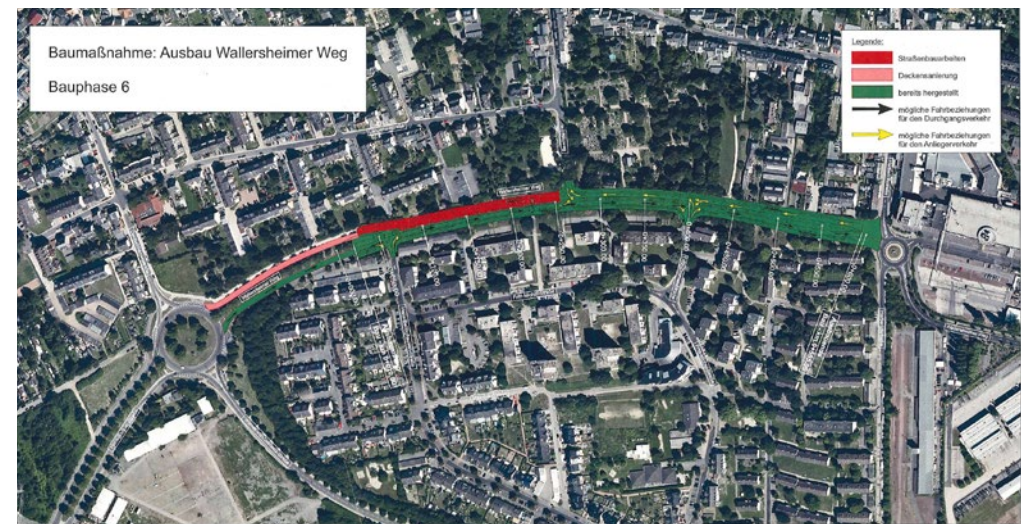


- **1. Februar:** Planungsgruppe „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

Die Mitglieder der Planungsgruppe tauschen sich in regelmäßigen Abständen ämterübergreifend über alle Maßnahmen der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ aus. Geleitet wird die Planungsgruppe durch das Amt 61 mit aktiver Unterstützung des Stadtteilmanagements.

- **7. Februar:** Beginn letzter Bauabschnitt Wallersheimer Weg

Parallel zu den Bauarbeiten an der Grünverbindung am Friedhof neigte sich die Großbaustelle Wallersheimer Weg dem Ende zu. Am 7. Februar begann der sechste und damit letzte Bauabschnitt.



- **1. März:** Erste Ausgabe der Gemeinschaftszentrum-News 

In den Nutzertreffen war abgestimmt worden, dass ein gemeinsamer Newsletter mit wichtigen Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen und Sprechzeiten der Akteure aus dem Gemeinschaftszentrum eine sinnvolle Ergänzung zur bestehenden Öffentlichkeitsarbeit ist.

Das Stadtteilmanagement sammelt alle Neuigkeiten der Akteure und veröffentlicht diese monatlich in einem elektronischen Newsletter als PDF-Format. Dieser wird über verschiedene Verteiler mit Fachkräften und Anwohnenden geteilt und auf der Website „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ veröffentlicht.



Aktuelle
News

- **4. März:** 1. Neuendorfer Suppenfest (Verfügungsfondsprojekt)

Eine Vielfalt internationaler Suppen lockte viele Menschen aus der Nachbarschaft vor das Gemeinschaftszentrum auf die Max-Bär-Straße in Neuendorf. Ehrenamtliche Anwohnende und eine Gruppe von in der Wohnsiedlung tätigen Akteuren veranstalteten gemeinsam das erste Neuendorfer Suppenfest. Das Stadtteilmanagement war von der Planung bis zur Durchführung mit dabei. Das gesellige Miteinander zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zeigte wieder einmal, wie schön und lebendig das nachbarschaftliche Zusammenleben in Neuendorf ist.



- **16. März:** Stadtrat beschließt Fortschreibung des ISEKs

Auf Grundlage verschiedener Beteiligungen im Jahr 2022 wurde der bisherige Verlauf des Projekts der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ evaluiert. Mit den Ergebnissen wurde das im Jahr 2016 erstellte Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) überarbeitet. Für die verbleibenden Jahre des Förderzeitraums wurde dafür eine sogenannte Fortschreibung des ISEKs erstellt. In dieser wird festgelegt, was in der verbleibenden Zeit noch umgesetzt wird. Nun beschloss der Stadtrat die erarbeitete Fortschreibung.



**Download
Fortschreibung**

- **29. März:** Planungsgruppe „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

Die Mitglieder der Planungsgruppe tauschen sich in regelmäßigen Abständen ämterübergreifend über alle Maßnahmen der Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf aus. Geleitet wird die Planungsgruppe durch das Amt 61 mit aktiver Unterstützung des Stadtteilmanagements.

- **30. März:** kreativer Ostergruß der Kita Pusteblume

Seit dem Umzug in das „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ wurde diese schöne Aktion zu einem kleinen Ritual: Die Erzieherinnen und Erzieher der Kita Pusteblume basteln gemeinsam mit den Kindern in ihren Gruppen eine schöne Frühlings- und Osterdekoration für die Fenster des Stadtteilbüros. Die selbstgebastelten Schätze bleiben auch noch lange nach Ostern hängen und künden mit Schmetterlingen und Blumen den Frühling an. Über den farbenfrohen Gruß freuen sich Groß und Klein auf ihrem Weg über die Max-Bär-Straße.





- **1. April:** Gemeinschaftszentrum-News

In den Gemeinschaftszentrum-News werden alle wichtigen Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen und Sprechzeiten der Akteure aus dem Gemeinschaftszentrum veröffentlicht. Erstellt wird der Newsletter durch das Stadtteilmanagement.

- **26. April:** Bauarbeiten Wallersheimer Weg abgeschlossen

In insgesamt sechs Bauabschnitten wurde der Wallersheimer Weg über 575 Meter grundlegend saniert. Die Straße wurde in diesem Zuge neu gegliedert in Gehweg, Parkstreifen, Schutzstreifen für Radfahrer und Kraftfahrstreifen. Ergänzt wurden außerdem eine durchgängig begrünte Mittelinsel, neue Querungen für Fußgängerinnen und Fußgänger, der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen und eine neue LED-Straßenbeleuchtung. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.



Vorher



Nachher

- **29. April:** 4. Super-Cage-Cup

Endlich war es wieder so weit: Das erste Turnier des Jahres 2023 fand im Soccer Cage statt! Unter dem Titel „Super-Cage-Cup“ zeigen die jungen Talente regelmäßig, was sie am Ball draufhaben. Mit dem nun fünften Turnier ist der Cup längst zu einer richtigen Tradition geworden. Unser Stadtteilmanager der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ unterstützte das Turnier von der Planung bis zur Umsetzung tatkräftig.





- **1. Mai:** Gemeinschaftszentrum-News

In den Gemeinschaftszentrum-News werden alle wichtigen Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen und Sprechzeiten der Akteure aus dem Gemeinschaftszentrum veröffentlicht. Erstellt wird der Newsletter durch das Stadtteilmanagement.

- **10. Mai:** Planungsgruppe „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

In der Planungsgruppe wird in regelmäßigen Abständen ämterübergreifend über alle Maßnahmen der Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf gesprochen. Geleitet wird die Planungsgruppe durch das Amt 61 mit aktiver Unterstützung des Stadtteilmanagements.

- **13. Mai:** Tag der Städtebauförderung

Alle Interessierten waren eingeladen, sich auf dem Platz vor der Kirche St. Peter darüber zu informieren, wie die vom Stadtrat beschlossenen Entwürfe zum Quartiersplatz aussehen und wie es mit der Maßnahme weitergeht. Dieses Angebot nahmen viele Anwohnende wahr.



- **22. Mai:** Start Abriss zweite Tiefgarage in der Fritz-Michel-Straße

Die erste Tiefgarage in der Fritz-Michel Straße war bereits abgerissen. Nun begann der Abriss der zweiten. Auf den Freiflächen rund um die beiden Hochhäuser Fritz-Michel Straße 15 und 25 hatte im September 2022 eine Befragung der Anwohnenden auf Grundlage erster Entwürfe stattgefunden. Dabei konnten die Anwohnenden ihre Ideen und Anregungen für die neu entstehenden Freiflächen einbringen. Nach dem Abriss der Tiefgarage kann es in 2024 mit der Gestaltung der neu gewonnenen Freiflächen weiter gehen.





- **1. Juni:** Gemeinschaftszentrum-News

In den Gemeinschaftszentrum-News werden alle wichtigen Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen und Sprechzeiten der Akteure aus dem Gemeinschaftszentrum veröffentlicht. Erstellt wird der Newsletter durch das Stadtteilmanagement.

- **3. Juni:** Nachbarschafts-Flohmarkt

„Wir würden so gerne mal wieder auf einem Flohmarkt stöbern. Außerdem haben wir so viele Sachen im Keller, die wir gerne verkaufen würden, aber während Corona war das nicht möglich“. Aus diesen Wünschen heraus wurde der Nachbarschafts-flohmarkt durch Mitarbeitende des McKiz am Gemeinschaftszentrum Neuendorf initiiert. Das Stadtteilmanagement unterstützte in der Orga-Gruppe und bei der Öffentlichkeitsarbeit.



- **21. Juni:** Planungsgruppe „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

Die Mitglieder der Planungsgruppe tauschen sich in regelmäßigen Abständen ämterübergreifend über alle Maßnahmen der Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf aus. Geleitet wird die Planungsgruppe durch das Amt 61 mit aktiver Unterstützung des Stadtteilmanagements.

- **23. Juni:** Runder Tisch „Soziale Stadtentwicklung Koblenz-Neuendorf“

Geleitet wird der Runde Tisch durch das Jugendamt (Amt 50) mit Unterstützung des Stadtteilmanagements. Die Teilnehmenden treffen sich viermal im Jahr. Neben Themen der „Sozialen Stadt“ werden auch weitergehende Themen aus den Fachbereichen der teilnehmenden vor Ort tätigen Akteure untereinander abgestimmt (unter Einbezug der Leitungsebenen)..

- **24. Juni:** internationales Fußballturnier

Das Stadtteilmanagement unterstützte auch das 27. internationale Fußballturnier auf den Plätzen der TuS Neuendorf. Bei sommerlichen Temperaturen spielten 16 Teams verschiedenster Nationalitäten um den Vito-Contento-Cup. Den Wert einer solch bunten Veranstaltung betonte auch Schirmherr, Oberbürgermeister David Langner, in seiner Begrüßung: „Koblenz verbindet und ist eine bunte, offene und vielfältige Stadt. Das zeigt sich auch an diesem Wochenende hier in Neuendorf.“



- **26. Juni:** kleines Nutzertreffen „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“



Die kleinen Nutzertreffen finden dreimal jährlich statt. In den Treffen werden die organisatorischen Fragen für die Zusammenarbeit im Gemeinschaftszentrum miteinander abgestimmt. Das Stadtteilmanagement übernimmt in Abstimmung mit dem Jugendamt die Leitung und Organisation der Treffen.

- **1. Juli:** Gemeinschaftszentrum-News



In den Gemeinschaftszentrum-News werden alle wichtigen Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen und Sprechzeiten der Akteure aus dem Gemeinschaftszentrum veröffentlicht. Erstellt wird der Newsletter durch das Stadtteilmanagement.

- **21. Juli:** Stadtrat beschließt Entwurfsplanung zum Grünen Boulevard

Auf Grundlage der Beteiligung zu den angrenzenden Grünflächen der Koblenzer Wohnbau wurde auch die Entwurfsplanung für die Neugestaltung der verkehrsberuhigten Max-Bär-Straße weiterentwickelt. Die Wegeverbindung mit angrenzenden Grünstreifen soll unter dem Titel „Grüner Boulevard“ neugestaltet werden. Ziel ist es, einen grünen Fußweg mit verschiedenen Möglichkeiten zum Aufenthalt, zur Kommunikation und zur Naherholung mit Spiel- und Aufenthaltsangeboten zu schaffen.



**Download
Entwurfsplanung**





- **1. August:** Gemeinschaftszentrum-News

In den Gemeinschaftszentrum-News werden alle wichtigen Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen und Sprechzeiten der Akteure aus dem Gemeinschaftszentrum veröffentlicht. Erstellt wird der Newsletter durch das Stadtteilmanagement.

- **30. August:** Eröffnung Jugendtreff (Zwischenlösung)

Auch der von der Jugend(sozial)arbeit St. Peter angebotene Lern- und Jugendtreff musste aus dem Gemeinschaftshaus im Kreuzchen 72/74 ausziehen. Dort wird im Rahmen der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ der neue „Jugendtreff plus“ gebaut. Bis das alte Gebäude abgerissen und das neue Gebäude gebaut ist, wird der Lern- und Jugendtreff in der alten Vereinswohnung der Großsiedlung Neuendorf e. V. stattfinden. In der letzten Woche der Sommerferien wurden die Übergangsräume durch den Weihbischof des Bistums Trier eingeweiht. Die Eröffnung ihrer neuen Treffräume feierten viele Kinder und Jugendliche gemeinsam mit der Jugend(sozial)arbeit St. Peter.

- **31. August:** offizielle Eröffnung Grünverbindung am Friedhof

Neue Grünverbindung eingeweiht: „Ich freue mich, dass der neue Fußweg den alten Ortskern mit der Wohnsiedlung auf so schöne Weise verbindet und den Bewohnern eine attraktive Grünfläche beschert“, sagte Baudezernent Bert Flöck während der Einweihung des im Projekt „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ neu angelegten Grünzuges. Zahlreiche Anwohner waren gekommen, um das Ereignis mit geladenen Gästen bei Kaffee und Kuchen zu feiern. Das Stadtteilmanagement unterstützte tatkräftig bei Organisation, Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit für die gelungene Veranstaltung.





- **1. September:** Gemeinschaftszentrum-News

In den Gemeinschaftszentrum-News werden alle wichtigen Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen und Sprechzeiten der Akteure aus dem Gemeinschaftszentrum veröffentlicht. Erstellt wird der Newsletter durch das Stadtteilmanagement.

- **2. September:** Familienfest „Spille un Dille“

Spiel und Spaß beim Familienfest: Bei bestem Spätsommer-Wetter und guter Stimmung feierten viele Anwohnende und in der Wohnsiedlung Koblenz-Neuendorf engagierte Fachkräfte gemeinsam das beliebte Familienfest mit dem Titel „Spille un Dille“. An den vielen Mitmach-Ständen und Spielangeboten war für alle etwas dabei. Das Stadtteilmanagement arbeitete von der Planung über die Öffentlichkeitsarbeit bis zum Abbau tatkräftig mit.



- **8. September:** neue Bälle für Ball-Leihe sind da (Verfügungsfondsprojekt)

Mit der Fertigstellung des Soccer Cages in der Max-Bär Straße 2020 war eine Ball-Leihe von Fußbällen im Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf gestartet. Diese Ball-Leihe wurde durch eine Spende der Koblenzer Wohnbaugesellschaft ermöglicht. Dadurch haben alle, die keinen eigenen Ball zur Verfügung haben oder mal spontan auf dem Fußballplatz spielen möchten, immer die Möglichkeit, kostenlos einen Ball auszuleihen. Da das Angebot von Groß und Klein stark nachgefragt wird, entstehen so auch neue Kontakte zwischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu den im Gemeinschaftszentrum Neuendorf tätigen Akteurinnen und Akteuren. Um das schöne Angebot weiterzuführen, organisierte das Stadtteilmanagement über den Verfügungsfonds der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ neue Bälle. Diese können wie gewohnt kostenlos im „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ ausgeliehen werden.



- **9. September:** 1. Neuendorfer Open-Air-Kino

„Film ab!“ Eine professionelle Leinwand und Tontechnik und rund 200 große und kleine Besucherinnen und Besucher machten das erste Neuendorfer Open-Air-Kino zu einem unvergesslichen Kinoerlebnis für die Nachbarschaft. Der Kinoabend wurde finanziell durch die Partnerschaft für Demokratie Koblenz im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz gefördert. Auch Schirmherrin Bürgermeisterin Ulrike Mohrs organisierte eine Spende. Das Stadtteilmanagement arbeitete von Planung, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit bis zum Auf- und Abbau tatkräftig in der OrgaGruppe mit.



- **14. September:** Planungsgruppe „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

In der Planungsgruppe tauschen sich die Mitglieder in regelmäßigen Abständen ämterübergreifend über alle Maßnahmen der Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf aus. Geleitet wird die Planungsgruppe durch das Amt 61 mit aktiver Unterstützung des Stadtteilmanagements.

- **20. September:** politischer Dämmerchoppen

Bereits zum zweiten Mal fand im Stadtteil Neuendorf ein politischer Dämmerchoppen statt. Ziel des politischen Dämmerchoppens ist es, politische Vertreterinnen und Vertreter mit Menschen aus Neuendorf in einen Dialog zu bringen und so für deren Themen zu sensibilisieren. Eingeladen hatte das Netzwerk Soziale Arbeit Neuendorf. Die Einladung zum Dialog nahmen viele Vertreterinnen und Vertreter fast aller politischer Parteien, Mitglieder des Beirats für Migration und Integration und der Koblenzer Wohnbaugesellschaft wahr.

- **22. September:** Runder Tisch Soziale Stadtentwicklung Koblenz-Neuendorf

Geleitet wird der Runde Tisch durch das Jugendamt (Amt 50) mit Unterstützung des Stadtteilmanagements. Die Teilnehmenden treffen sich insgesamt viermal im Jahr. Neben Themen der Sozialen Stadt werden auch weitergehende Themen aus den Fachbereichen der teilnehmenden vor Ort tätigen Akteure untereinander abgestimmt (unter Einbezug der Leitungsebenen).

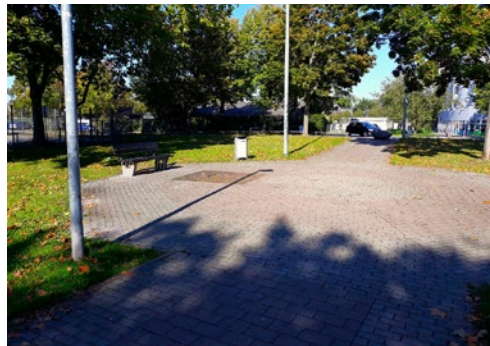


- **26. September:** Aufstellung neue Bänke Pfarrer-Friesenhahn-Platz und Mülleimer am Kappelchen

Viele Anwohnende unterschiedlichsten Alters kamen mit ihren Anliegen auf das Stadtteilmanagement zu: Die Bänke am Pfarrer-Friesenhahn-Platz müssten dringend mal erneuert werden. Auch Mülleimer fehlen dort und an den gegenüber liegenden Bänken am Kappelchen. Dadurch konnte sich das Stadtteilmanagement bei Mitarbeitenden des Eigenbetriebs Grünflächen und Bestattungswesens der Stadt Koblenz (EB 67) und der Koblenzer Wohnbau dafür einsetzen, dass an diesen Stellen dringend etwas gemacht werden muss. Die Anliegen wurden von den Mitarbeitenden direkt aufgenommen. Mittlerweile wurden zwei neue Bänke und ein neuer Mülleimer von Mitarbeitenden des EB 67 auf dem Platz aufgestellt. Auch die Koblenzer Wohnbau hat zwei Mülleimer an den Sitzgelegenheiten am Kappelchen aufgestellt. Seitdem ist es rund um den Platz wieder viel sauberer!



Vorher



Nachher

- **1. Oktober:** Gemeinschaftszentrum-News

In den Gemeinschaftszentrum-News werden alle wichtigen Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen und Sprechzeiten der Akteure aus dem Gemeinschaftszentrum veröffentlicht. Erstellt wird der Newsletter durch das Stadtteilmanagement.

- **11. Oktober:** kleines Nutzertreffen Gemeinschaftszentrum Neuendorf

Die kleinen Nutzertreffen finden dreimal jährlich statt. In den Treffen werden die organisatorischen Fragen für die Zusammenarbeit im Gemeinschaftszentrum miteinander abgestimmt. Das Stadtteilmanagement übernimmt in Abstimmung mit dem Jugendamt die Leitung und Organisation der Treffen.



- **12. Oktober:** Planungsgruppe „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

In der Planungsgruppe tauschen sich die Mitglieder in regelmäßigen Abständen ämterübergreifend über alle Maßnahmen der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ aus. Geleitet wird die Planungsgruppe durch das Amt 61 mit aktiver Unterstützung des Stadtteilmanagements.

- **14. Oktober:** 5. Super-Cage-Cup (ausgefallen)

An diesem Samstag spielte alles gegen die Organisatoren des Super-Cage-Cups. Wegen schlechten Wetters und mehreren krankheitsbedingten Ausfällen musste der 5. Super-Cage-Cup leider kurzfristig abgesagt werden. Alle sind sich aber einig, dass dieser – sobald die Witterung es zulässt – nachgeholt wird!



- **Mitte Oktober:** Planungen lebendiger Adventskalender

Der seit 2017 bestehende lebendige Adventskalender sollte sich über die Jahre verfestigen. Seitdem wurde er bereits zu einer richtigen Tradition im Stadtteil. Auch in diesem Jahr wird es, organisiert durch den Ortsring Neuendorf, wieder den beliebten lebendigen Adventskalender geben. Während der gesamten Adventszeit finden viele kleinere Aktionen im gesamten Stadtteil statt und diese schaffen somit viele Möglichkeiten der Begegnung. Mitte Oktober begannen die Planungen. Finanziell wird der lebendige Adventskalender durch den Verfügungsfonds der „Sozialen Stadt“ unterstützt.

- **31. Oktober:** Halloween-Feier im „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“

Dieses Jahr fand die erste Halloween-Party im „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ statt. Organisiert und vorbereitet wurde die Feier von der Präventiven Jugendarbeit der Stadt. Für die Feier wurden zwei Büros und mehrere Gebüsche vor den Büros gruselig dekoriert. Die Dekoration zog bereits vor dem Start viele Anwohnende an, die sich davor fotografierten. Die Präventive Jugendarbeit wurde bei der Durchführung von Kollegen der Mobilen Jugendarbeit, Anwohnenden und vom Stadtteilmanagement unterstützt. Für die Kinder gab es Süßigkeiten, für die Jugendlichen alkoholfreie Getränke und Pizza und für die Erwachsenen Kaffee. Alles wurde sehr gut angenommen und es waren alle Altersgruppen vertreten, wodurch es zu vielen guten Kontakten kam. Viele waren von der Aktion überrascht, trotzdem kam diese bei allen sehr gut an. Im nächsten Jahr soll es dann die zweite Halloweenfeier im Gemeinschaftszentrum geben.





• **1. November:** Gemeinschaftszentrum-News

In den Gemeinschaftszentrum-News werden alle wichtigen Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen und Sprechzeiten der Akteure aus dem Gemeinschaftszentrum veröffentlicht. Erstellt wird der Newsletter durch das Stadtteilmanagement.

• **4. November:** Martinsumzug in Koblenz-Neuendorf

Viele Familien zogen wieder gemeinsam mit ihren Laternen durch Neuendorf. Mit echtem Pferd und Reiterin, einer fantastischen Musikkapelle, den heiß begehrten Martinswecken und einem großen Feuer am Rhein wurde somit die schöne Tradition weiter mit Leben gefüllt. Das Stadtteilmanagement unterstützte die im Ortsring Neuendorf engagierten Vereine aus dem Stadtteil tatkräftig bei der Organisation und Durchführung.



Die Pfarrei St. Petrus & St. Martinus und der Ortsring Neuendorf laden ein:

Großer Martinsumzug und Martinsfeuer in Neuendorf!

Für alle Kinder, die den Weg mitgelaufen sind, gibt es am Ende die beliebten **Martinswecken!**
Für die Größeren werden auf dem TUS-Gelände **Würstchen und Getränke** verkauft.

Bitte keine Fackeln mitbringen!

Samstag, 04.11.2023
Aufstellung ab 17:30 Uhr am „Pfarrer-Friesenhahn-Platz“

Zugweg: Fritz-Michel-Str., Fritz-Zimmer-Str., Wallersheimer Weg, Nauweg, Handwerkerstr., Pastor-Lang-Str., Hochstraße, Jakobstr., Am Ufer
Martinsfeuer auf dem TUS-Gelände

• **9. November:** Planungsgruppe „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

In der Planungsgruppe tauschen sich die Mitglieder in regelmäßigen Abständen ämterübergreifend über alle Maßnahmen der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“ aus. Geleitet wird die Planungsgruppe durch das Amt 61 mit aktiver Unterstützung des Stadtteilmanagements.

• **24. November:** Adventsbasar als Auftakt für den lebendigen Adventskalender

Mit einem kleinen, aber feinen Adventsbasar startet auch in diesem Jahr wieder der lebendige Adventskalender in Neuendorf. Bis Weihnachten wird es im gesamten Stadtteil verschiedene Stationen mit geschmückten Fenstern, geselligem Beisammensein und adventlichen Impulsen geben. Finanziell wird der lebendige Adventskalender durch den Verfügungsfonds der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf! unterstützt. Das Stadtteilmanagement unterstützt den Ortsring Neuendorf bei der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit. Es wird auch aktiv am lebendigen Adventskalender mitwirken.

Adventsbasar „Im Kreuzchen“
24. November 2023
17:00 – 18:30 Uhr

Vor dem Gemeinschaftszentrum Neuendorf (Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3-7)

Gemeinsamer Start in eine schöne Adventszeit – Für Groß und Klein!

Machen Sie mit: Sie möchten einen eigenen Stand mit selbstgebastelten Geschenken anmelden?
Dafür melden Sie sich bitte bei Cornelia Giesecke-Fausten vom MckZ:
Mobil: 0160 7130743
Mail: Cornelia.Giesecke-Fausten@paraa.de
Oder persönlich in der offenen Sprechzeit im MckZ (Jeden Mittwoch 14 – 16 Uhr)

Logos: ERENAMTLICHE, Caritasverband Koblenz e.V., MckZ, and others.

DEZEMBER



- **1. Dezember:** Gemeinschaftszentrum-News

In den Gemeinschaftszentrum-News werden alle wichtigen Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen und Sprechzeiten der Akteure aus dem Gemeinschaftszentrum veröffentlicht. Erstellt wird der Newsletter durch das Stadtteilmanagement.

- **1. Dezember:** Runder Tisch Soziale Stadtentwicklung Koblenz-Neuendorf

Geleitet wird er durch das Jugendamt (Amt 50) mit Unterstützung des Stadtteilmanagements. Die Teilnehmenden treffen sich insgesamt viermal im Jahr. Neben Themen der Sozialen Stadt werden auch weitergehende Themen aus den Fachbereichen der teilnehmenden vor Ort tätigen Akteure untereinander abgestimmt (unter Einbezug der Leitungsebenen).

- **11. Dezember:** gemeinsamer Team-Tag „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“

In den letzten Nutzertreffen wurde ein gemeinsamer Team-Tag unter den Akteuren im Gemeinschaftszentrum vorbereitet. Gemeinsam sollen die Grundlagen für ein Konzept für das „Gemeinschaftszentrum Neuendorf“ erarbeitet werden. Der Team-Tag wird durch das Stadtteilmanagement vorbereitet und durchgeführt.

VERFÜGUNGSPROJEKTE IM JAHR 2023

Der Verfügungsfonds unterstützt Ideen, Aktionen und Projekte von Bewohnerinnen und Bewohnern, Vereinen und Institutionen im Gebiet der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“. Mit Städtebaufördermitteln können bauliche Projekte im Programmgebiet realisiert werden. Im Sinne der integrierten Stadtteilentwicklung ist es aber flankierend ebenso wichtig, Impulse aus dem Stadtteil aufzuzeigen und von der Bürgerschaft initiierte Projekte umzusetzen. Die Mittel aus dem Verfügungsfonds stehen allen Bürgerinnen und Bürgern, Organisationen, Initiativen und Vereinen zur Verfügung.

Ziel ist eine nachhaltige Stadtentwicklung und die Aktivierung von bürgerschaftlichem Engagement. Der Verfügungsfonds soll dazu beitragen, dass Neuendorf gemeinsam positiv gestaltet wird. Aus den Mitteln des Verfügungsfonds sollen kleinere, in sich abgeschlossene Projekte finanziert werden, die im Programmgebiet einen zusätzlichen Beitrag zu den baulichen Investitionen leisten, sozial-integrativ und öffentlichkeitswirksam sind sowie zur Aktivierung der Bürgerschaft beitragen.

In der folgenden Tabelle erhalten Sie eine Übersicht über die 2023 realisierten Projekte:

Antrag	Projekt	Antragsteller	Projektstart	Projektende	Beantragte Mittel	Abgerechnete Mittel
2023-1	KreutzWeise 2023-1	Caritasverband Koblenz e. V.	01.02.2023	14.05.2023	2.550,00 €	2.407,32 €
2023-2	KreutzWeise 2023-2	Caritasverband Koblenz e. V.	15.05.2023	14.09.2023	2.450,00 €	–
2023-3	KreutzWeise 2023-3	Caritasverband Koblenz e. V.	15.09.2023	31.12.2023	2.500,00 €	–
2023-4	Suppenfest	Stadtteilmanagement	14.02.2023	11.03.2023	560,00 €	344,35 €
2023-5	Garten der Begegnung	St. Petrus und St. Martinus	01.08.2023	31.12.2023	2.500,00 €	–
2023-6	Ball-Leihe	Stadtteilmanagement	01.08.2023	31.12.2023	290,00 €	261,15 €
2023-7	Lebendiger Adventskalender	Stadtteilmanagement	20.11.2023	31.12.2023	1.150,00 €	–
Gesamt					10.560,00 €	3.012,82 €

Zusammengestellt von

Johannes Kuhl
Stadtberatung Dr. Sven Fries

Stadtteilmanagement
„Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“
im Auftrag der Stadt Koblenz
Pfarrer-Friesenbahn-Platz 3-7
56070 Koblenz

Mobil: 0176 46790520

E-Mail: stm-neuendorf@stadtberatung.info

Web: www.sozialestadt-koblenz-neuendorf.de





SOZIALE STADT

Koblenz-Neuendorf

